

Information der betroffenen Personen (Antragsteller) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 5 DSG M-V)

Gewerbeanzeigen

Verantwortlicher:

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, Rudolf-Breitscheid-Str. 24, 17252 Mirow
(Deutschland)

Tel: 039833 280-35, E-Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de, Web:
www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Datenschutzbeauftragter:

Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter eGo-MV, Tel: 0385 77 33 47-51, E-Mail:
datenschutz@ego-mv.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Die zentrale Vermittlungsstelle Gewerbeanzeigen Mecklenburg-Vorpommerns dient der Vereinfachung der elektronischen Übertragung von Gewerbeanzeigen an die empfangsberechtigten Stellen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich durch die Verordnung zur Ausgestaltung des Gewerbeanzeigeverfahrens (Gewerbeanzeigeverordnung - GewAnzV) vom 22. Juli 2014 (BGBl. I S. 1208) z.B. § 3 GewAnzV;

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich

Kategorien von Empfängern:

Sonstige Empfänger (Industrie- und Handelskammern
Handwerkskammern
Landesbehörde Immissionsschutz
Arbeitsschutzbehörde
Behörde zur Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Mess- und Eichgesetz
Bundesagentur für Arbeit
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.

Information der betroffenen Personen (Antragsteller) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 5
DSG M-V)

Registergerichte
Behörde zur Lebensmittelüberwachung
Statistisches Amt MV
Hauptzollverwaltung)

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

CBG Computer-Beratungs-Gesellschaft mbH (Schwerin)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Besondere/Einzelfall (Bei fehlerfreier Datenübermittlung werden die Gewerbeanzeigen sofort gelöscht.

Bei fehlerhafter Datenübermittlung werden die Gewerbeanzeigen (Meta- und Inhaltsdaten) für 30 Tage auf-bewahrt, damit die Fehler der Datenübermittlung nachvollzogen und ausgeräumt werden können. Nach Beseitigung der Fehler werden die Daten erneut versendet und in der Vermittlungsstelle gelöscht.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 6 DSG M-V) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern,
Lennéstraße 1, 19053 Schwerin

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Information der betroffenen Personen (Antragsteller) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 5 DSG M-V)

Folgen der Nichtbereitstellung:

Gewisse Daten müssen für die An-, Um-, und Abmeldung von Gewerbetreibenden erhoben werden, damit eine Bearbeitung des Anliegens erfolgen kann. Werden gewisse Daten nicht zur Verfügung gestellt, ist eine Bearbeitung nicht möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.